



Pressemitteilung

Dietzenbach, 23.03.22

Die Macht der Farben




Im Rahmen der diesjährigen Dietzenbacher Kunsttage war die Rudolf Steiner Schule Dietzenbach mit einem Stand bei der Ausstellung „ARTig“ im Capitol vertreten.

Unter dem Motto „Die Macht der Farben“ waren Arbeiten aus dem Kunstunterricht der 11. und 12.Klasse zu sehen. In repräsentativer Weise wurden der Farbkreis und verschiedene Farbkonzeptionen von den Schülern und Schülerinnen der 11.Klasse zur Ausstellung gebracht. In verschiedenen Beispielen konnte man die Macht der Farbe anhand von Farbfeldmalereien erkunden. Hier entfalteten der Farbauftrag und die Zusammenstellung verschiedener Farbklänge eine große Wirkung. Im Rahmen ihres Kunstprojektes hatte die 12.Klasse inspiriert vom Expressionismus Landschaften gestaltet, bei denen es sich um ganz eigene Neuschöpfungen handelte. Neben der bewussten Farbzusammenstellung spielten hier auch kompositorische Gesichtspunkte und Formveränderungen eine wichtige Rolle. Drei Kopfplastiken, die ebenfalls in der 12.Klasse gestaltet wurden, stießen ebenso wie die zahlreichen bunten Gemälde auf große Bewunderung der Besucher.

Viele Gespräche mit Kunstliebhabern und anderen Künstlern entstanden im Rahmen der drei Ausstellungstage und die Schülerinnen und Schüler, welche die Ausstellung besuchten oder Standdienste machten, konnten sich nicht nur von anderen Ständen mit vielfältigen Arbeiten inspirieren lassen, sondern sogar Kontakte zu anderen Künstlern herstellen.

Andra Zeylmans

Waldorfkindergarten- und Schulverein Dietzenbach e.V.

Träger der Rudolf Steiner Schule Dietzenbach und des Waldorfkindergartens Dietzenbach 
An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach

Über die Freien Waldorfschulen in Hessen, Landesarbeitsgemeinschaft e.V.

In Hessen arbeiten zwölf Waldorfschulen (Kl.1-13), sieben heilpädagogische Waldorf-Förderschulen, drei Fachschulen (für Sozialpädagogik und Sozialassistenten) sowie zwei Waldorflehrerseminare zusammen. Die hessischen Waldorfschulen werden von über 6.000 Schülerinnen und Schülern besucht. Jede Schule hat einen eigenen Trägerverein und ist wirtschaftlich selbstständig. Die Einrichtungen arbeiten in der hessischen Landesarbeitsgemeinschaft e.V. sowie auf Bundesebene zusammen. Das waldorfpädagogische Angebot in Hessen wird ergänzt durch dreißig Waldorfkindergärten, Krippen und Horte, die meist eigene Trägervereine haben, sowie eine Familienbildungsstätte.

www.waldorfschule-hessen.de